

I am nothing without you

Hichixlchi

Von ZackStrife

I am nothing without you

I am nothing without you

Schwerter klirrten aneinander...

Funken sprühten..

Ein Kampfschrei ertönte und wieder war das Klirren von Schwertern zu hören.

"Las mich jetzt endlich in Ruhe!"

"Warum sollte ich?"

Ein gehässiges Lachen folgte.

Wieder ein Schlagabtausch..

"Du hast mein Leben zerstört? Du bist an all dem Schuld!"

"Ach ja, denkst du? Eigentlich bist du nur in dieser Situation, weil du zu schwach bist."

"NEIN!"

Der Junge hieb immer fester auf seinen Gegenüber ein.

Doch bringen tat es nichts.

//Verdammt!//

Das war der einzige Gedanke, den Ichigo in diesem Moment hatte.

//Er muss doch auch eine Schwachstelle haben... Nur wo?//

"Du bist zu nachlässig."

Der Orangehaarige spürte einen gewaltigen Druck gegen seine Brust.

Keine Sekunde Später krachte sein Rücken gegen eine Hauswand, durch welche er auch durchflog.

Kurz wurde alles schwarz um den Shinigami.

//Nein, ich darf nicht verlieren...//

Ichigo schlug die Augen auf und schwankte aus dem Gebäude.
Kurz warf er einen Blick auf seine Umgebung.
Häuser, die zerstört wurden.
Tiefe Krater von den Angriffen.
Insgesamt eine Umgebung, in die sich keiner mehr freiwillig trauen würde.
Dann sah Ichigo zum Himmel auf...
Dieser verdunkelte sich immer mehr.

//Bestimmt fängt es gleich an zu regnen...//
Erst dann sprang er auf ein Dach, welches noch nicht einsturzgefährdet war.

"Ach, und ich dachte schon, ich wäre dich endlich los."
"Tut mir leid, den Gefallen kann ich dir nicht machen."

Zwei Schwerter in Angriffsposition.
Warten, wer den ersten Schritt machte.
Dann das Funken sprühen.
Klirren.
Ichigo biss die Zähne zusammen.

//Ich darf nicht verlieren.//

Doch sein Gegenüber lachte nur überlegen.

"Du kannst mich nicht besiegen. Du bist echt zu schwach geworden...Meister..."

Hämisch grinste der Hollow.

"Halt die Klappe."
"Nein. Und wie kann mir einer wie du den Mund verbieten?"

Ichigo's Hollow erhöhte das Tempo seiner Schläge weiter.
Der Orangehaarige hatte alle Mühe schnell genug zu reagieren.

//So ein verdammter Mist.//

Verbissen wehrte er jeden Angriff ab, konnte aber keinen Gegenangriff starten.
Wieder gab es eine Explosion. Nicht so heftig wie die erste, dennoch schleuderte sie Ichigo einige Meter zurück.

"Weißt du, warum ich dich unbedingt tot sehen will?"
"Ich bin der König. Darum."
"Du bist zu engstirnig. Aber zu einem gewissen Teil hast du Recht. Ich habe keine Lust, immer nur das Pferd zu spielen."

Plötzlich stand Hichigo vor ihm.

"Das war's dann wohl, oder, Meister?"

Hämisches Grinsen.

Ichigo wurde am Hals hochgehoben.

Verzweifelt versuchte er sich aus dem Griff zu befreien... doch er war zu fest.

"Weißt du, König, es gibt noch weitere Gründe, warum ich hier weg will. Deinen Daueregen hält ja niemand aus...

Sieh dich doch mal um... wir kämpfen UNTER WASSER!!!"

Wieder lachte der Hollow auf. Dann wurde Ichigo plötzlich durch die Luft geschleudert und

krachte wieder in eines der kleinen Häuser. Doch dieses Mal hatte er nicht so viel Glück wie beim letzten Mal.

Das Gebäude stürzte über dem Shinigami ein, welcher nur noch kurz aufschrie.

Dann...

Stille...

Hollow sah ausdruckslos zum Gebäude, drehte sich um, nahm sein weißes Zanpakuto und schaute zum Himmel auf.

//Meine Güte, es regnet ja schon wieder...//

Über der Wasseroberfläche sah man an vielen Stellen Blitze.

//Berichtigung: ein Gewitter.//

Hichigo warf einen kurzen Blick auf das eingestürzte Gebäude, unter dem sein König lag.

"Gibst du immer noch nicht auf?"

"Warum sollte ich?"

Der Hollow sah zu dem Steinhäufen, aus dem sich gerade sein Spiegelbild befreite.

"Gott, gibt doch einfach auf."

Statt einer Antwort bekam er einen Schwerthieb, den er jedoch mit Leichtigkeit abwehrte.

"Na gut, dann eben auf diese Weise."

Nach mehreren Schlägen seitens Hichi's wurde der Orangehaarige abermals zurück geworfen.

Er fing sich ab und sprang weiter zurück.

//Ich kann ihn nicht besiegen... Ich kann es nicht.//

Die Erkenntnis traf ihn wie ein Schlag ins Gesicht. Er bemerkte, dass der Hollow einen weiteren Angriff auf ihn startete.

Doch der sonst so starke Shinigami bewegte sich nicht.

//Ich kann es einfach nicht...//

Dann wurde er von einem weißen Schwert durchbohrt. Kurz keuchte er und blickte auf.

Hichigo hätte nie gedacht, dass sein Meister nun einfach so aufgab.

"Na, endlich eingesehen, dass du nichts bist?"

"Ja, hab ich."

Verwundert sah der Hollow den Oranghaarigen an.

//Was sollte das denn?//

Plötzlich bebte die ganze Seelenwelt von Ichigo auf und eine gewaltige Spalte tat sich neben dem Gebäude auf, auf dem sie standen.

Vor schreck stolperte der Weißhaarige zurück und zog so das Schwert aus Ichigo.

Dieser keuchte auf und ging auf die Knie, rappelte sich aber sofort wieder auf.

Wieder stolperte Hichigo, dieses mal jedoch nach vorne.

Entsetzt starrte Ichigo auf seine Brust.

In dieser steckte ein weißes Tensa Zangetsu.

Er spuckte Blut und schaute sein Gegenüber an, welcher nicht weniger geschockt auf das Schwert starrte.

"Ichigo..."

"Hey, Hichigo, kann ich... dir noch ein paar Dinge sagen?"

Langsam wurde es für Ichigo schwer zu sprechen. Doch er riss sich zusammen. Das wollte er jetzt noch los werden.

"Klar..."

Hollow schöuckte.

Er fühlte sich eigenartig und fragte sich, ob es von Ichigo kam.

"Also erstens Mal: Wenn du hier der Herr im Haus bist, stellst du bitte diesen verdammten regen ab."

Ein Husten unterbrach Ichigo, welcher noch schwerer atmete.

"2.: Du kümmerst dich gefälligst um meine Familie, klar?

Yuzu und Karin werden es auch so schon schwer genug haben. Also bitte ich dich darum, auf sie und meinen Vater aufzupassen."

Wieder wurde es kurz schwarz um Ichigo.

Er fiel auf die Knie und hustete weiter Unmengen ab Blut.

Nur langsam beruhigte er sich wider und versuchte kraftlos weiter zu sprechen.

"Und 3. ..."

Weiter kam der Orangehaarige auch nicht.
Er kippte zur Seite und....
wurde überraschenderweise von seinem Hollow aufgefangen.
Dieser war selbst von seiner Handlung überrascht.

"Ja?"

Mit einem Riesigen Kraftaufwand stemmte Ichigo sich hoch und schaute seinem Hollow ins Gesicht.

"Ich liebe dich..."

dann legte er seine Lippen auf die von Hichigo und küsste ihn...
Dieser war erst perplex, dann genoss er jedoch den Kuss. Er spürte, wie es in seiner Brust warm wurde
und kurz darauf wieder normal.
Ichigo löste sich von ihm und sank wieder zurück.
Kraftlos wurden seine Lieder immer schwerer.

"Ichigo?"

Dieser blickte hoch zu seinem Hollow.

``Ich dich auch...``

Glücklich lächelte der Orangehaarige zurück.
Hollow starrte jedoch nur die Wunde an, aus der immer mehr Blut floss.

"Du, Hollow?"

"Ja?"

"Du bist jetzt für die Seelenwelt zuständig. Also bau sie gefälligst auch wieder auf."

Der Weißhaarige musste schmunzeln.

//Selbst kurz vorm sterben noch so drauf...//

"Du wirst aber nicht sterben, oder?"

"Kann ich... doch gar nicht..."

"Hä?"

"Solange es dich gibt werde ich nie ganz sterben können..."

Ichigo konnte seine Augen beim besten Willen nicht mehr offen halten.

"Wir ... sehen uns...", flüsterte er.

Dann erschlaffte der Körper in Hichigo's Armen.

"Ja, bis dann..."

Mit Tränen in den Augen und einem Lächeln legte er den Orangehaarigen sanft in seinen Schoß.

Eine Gestalt trat hinter ihn und legte im eine Hand auf die Schulter.

"Ich wusste, dass du es merken würdest."

"... Wirst du auf ihn aufpassen.... Bis er wieder aufwacht?"

"Werde ich... Er ist mir schließlich auch wichtig."

Mit diesen Worten nahm Tensa Zangetsu Hichigo den Körper ab und verschwand mir ihm.

//Ich werde hier alles wieder so aufbauen, wie früher... Damit du glücklich bist, wenn du wieder aufwachst...//

Dann erinnerte er sich an das seltsame Gefühl in seiner Brust.

//Es war wunderschön...//

er legte seine Hand auf die Stelle, an der es war...

und erstarrte.

Sein Hollowloch war weg.

//Wollte Ichigo das mit dem Kuss bezwecken? Aber ich liebe ihn wirklich...//

Noch einmal blickte er, Hollow, sich um, bevor er seine Augen schloss.

Doch er Öffnete sie wieder und blickte Ichigo's...

nein, jetzt auch seiner, Familie entgegen.

//Ja, ich werde auf sie aufpassen.//

So, hoffe, es hat euch gefallen und ihr könnt mir was da lassen.

Das Pair ist einfach klasse und joah.

Man ließt sich ja sicher wieder..

cucu